DS-Nr. 23/2017

BRUCHKÖBEL SPD

CDU BRUCHKÖBEL

Die Fraktionen der CDU Bruchköbel und SPD Bruchköbel

Bruchköbel, 26.01.2017

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Rötzler,

die Fraktionen von SPD und CDU der Bruchköbeler Stadtverordnetenversammlung bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Überprüfung der Bruchköbeler Gebührensatzungen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, für alle Bruchköbeler Gebührensatzungen, die keinen gesetzlichen Festlegungen unterliegen, regelmäßig, spätestens aber nach zwei Jahren, Gebührenanpassungen vorzuschlagen. Insbesondere sind die Gebührensatzungen, in denen noch DM-Beträge genannt werden, baldmöglichst zu aktualisieren.

Begründung:

Gebührenerhöhungen sind für die Bürgerinnen und Bürger immer unerfreulich, aber dennoch notwendig, um die allgemeinen Preissteigerungen aufzufangen. Regelmäßige Gebührenanpassungen sind leichter tragbar und vermeiden exorbitante Gebührenerhöhungen wie sie zuletzt mehrfach notwendig wurden.

Aktuell sind bei einigen Gebührensatzungen, wie z.B. bei der Feuerwehrsatzung, noch immer DM-Beträgen genannt, was zeigt, wie lange diese Gebühren nicht angepasst wurden. Dabei ist eine Gebührenerhöhung bei den Feuerwehren für die Bevölkerung unschädlich, weil z.B. die technischen Hilfeleistung - wie bei Unfällen, Öleinsätze etc. - in der Regel von den Haftpflichtversicherungen getragen werden.

Fraktionsvorsitzende

Thomas Sliwka (CDU)

Peter Ließmann (SPD)

Die Fraktionen der CDU Bruchköbel und SPD Bruchköbel
vertreten durch Thomas Sliwka (CDU) Kontakt thomas.sliwka@t-online.de // 0160 / 94858621
Peter Ließmann (SPD) Kontakt peter.liessmann@spd-bruchkoebel.de // 0171 / 6463010